

Wachszieher

DER WACHSSTOCK

Ist eine Kerze, die im 12. Jahrhundert das erste Mal urkundlich erwähnt wurde und in ganz Europa verbreitet war. Er findet in zahlreichen Bräuchen Verwendung und gilt als ein dem Weiblichen zugeordnetes Lichtopfer.

Wir fertigen Kerzen nach alter handwerklicher Tradition und verwenden ausschließlich reines, schadstofffreies Bienenwachs.

ACHTEN Sie bitte darauf, dass nur die abgerollte Kerze brennt, der Wachsstock selbst aber nicht mit der Flamme in Berührung kommt. Wenn der Wachsstock kalt ist, legen Sie ihn für kurze Zeit in handwarmes Wasser, dadurch wird er geschmeidig und lässt sich leicht abrollen. Falls keine andere Halterung vorhanden ist, legen Sie den Wachsstock zum Gebrauch in eine Wasserschale.



WACHSZIEHER
OSWIN SORITZ



8541 Schwanberg Unterfresen 58 Telefax: +43 03467 8159
Email: office@biosphaerehof.at www.biosphaerehof.at

es gibt sie noch
oder
wieder

freuen wir uns an diesen Produkten, die nicht nur Licht, sondern auch angenehmen Geruch verbreiten und die schon seit Jahrhunderten in Österreich produziert wurden und werden;

der älteste Industriebetrieb, der mir im Zuge der Erstellung dieses Almanaches „über den Weg lief“ ist die Firma

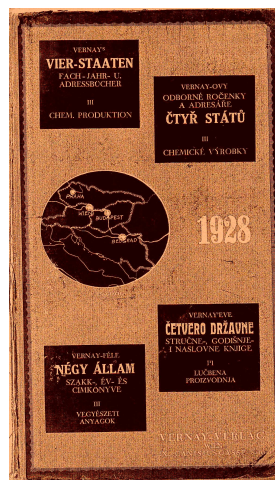
Eduard Hofer

Wachswarenfabrik und Wachsbleiche
Dampfbetrieb

Erzeugung von Wachskerzen, Wachsstöcken, Christbaumkerzen

Weyer, Oberösterreich

die im



als Gründungsdatum vor „einigen 100 Jahren“ angibt – ich schätze rund um 1600

Werner Kohl

ehrenamtl. Mitarbeiter

Auer von Welsbach-Forschungsinstitut, Althofen

Auer von Welsbach Museum, Althofen

Österreichisches Gesellschafts- und Wirtschaftsmuseum, Wien

Wien, Dezember 2008